

Wunsch-Bäume

Beschreibung

Wir haben im Rahmen einer Projektwoche geplant, mit den 5. Und 6. Klassen das Thema Kinderrechte zu behandeln. Dabei wollten wir besonders auf Wünsche und Träume der Kinder eingehen. Aus diesem Grund haben wir uns überlegt, Wunschbäume zu bauen, die auf dem Schulhof ausgestellt werden um sie mit Wünschen in Form von Äpfeln und Blättern zu behängen. Die Bäume wurden von einer 8.Klasse im Werkunterricht hergestellt. Dabei war es besonders wichtig, dass die Kinder ihre eigenen Ideen und Vorstellungen von einem „Wunsch-Baum“ mit einfließen lassen konnten. Von der ersten Idee bis zur Umsetzung und den fertigen Bäumen, hat es ca. 4 Wochen gedauert. Das gestalten und anmalen der fertigen Bäume erfolgte dann in Kooperation mit der 6.Klasse. Besonders diese kreative Arbeit hat den Kindern riesige Freude bereitet. Die fertigen Bäume wurden, für alle Schülerinnen und Schüler, gut sichtbar auf dem Schulhof gestellt. Die Wünsche wurden dann auf Pappe geschrieben, die in Form von Blättern oder Äpfeln ausgeschnitten wurde um sie an die Bäume zu hängen. Jedes Kind hat dabei einen ganz eigenen individuellen Wunsch aufgeschrieben. Die Äpfel und Blätter haben die Bäume wunderschön geschmückt und wurden von allen Kindern der Schule mit großem Interesse gelesen.

Indoor

Outdoor

Veranstalter und Beteiligte

sadsad *+

Gruppengröße	Benötigtes Budget	Dauer
> 50	Über 1.000 €	Längerer Zeitraum

Wie wurde der Bezug zu den Kinderrechten hergestellt?

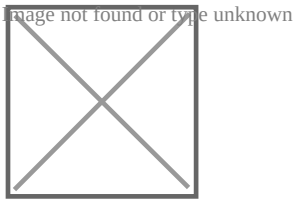
Es ging natürlich allgemein um Kinderrechte aber besonders um Wünsche und Träume der Kinder. Dabei war uns wichtig, dass es nicht um materielle Wünsche geht, sondern evtl. um Familie oder Schule.

Welches Ziel wurde verfolgt? Wurde das Ziel erreicht? Woran machen Sie das fest?

Wir wollten mit Hilfe der Wunschbäume sehen, was die Schülerinnen und Schüler unserer Schule für Wünsche haben. Sind es Wünsche aus dem privat Leben oder sind es vielleicht sogar Wünsche an die Schule und das Schulleben. Wenn dies der Fall sein sollte, ist es natürlich wichtig zu schauen, ob diese Wünsche vielleicht auch realisierbar sind.

Material: Welche Hilfsmittel haben Sie eingesetzt? Buch, Film, Spiel etc.?

- Holzplatten
- Holzleisten
- Schrauben
- Leim
- Farbe



- Pinsel
- Maschendraht
- Draht
- Kleister
- Papier
- Heißkleber
- Farbe
- Schnur
- Nägel
- Reißzwecken
- KartonKleber

Methoden: Wie haben Sie die Aktion umgesetzt?

Die Wünsche wurden von den 5. Und 6. Klassen aufgeschrieben und die Bäume wurden von einer 8.Klasse hergestellt.

Ablauf: Welche Phasen gab es bei der Aktion?

Der Bau der Bäume hat ca. 4 Wochen gedauert, wobei zweimal in der Woche in der Werkstatt gearbeitet wurde. Das Gestalten der Wünsche auf Äpfeln und Blättern erfolgte in einer Projektwoche, wobei sich jede Klasse einen ganzen Tag dafür Zeit genommen hat, da es zu Beginn immer noch eine Inhaltliche Einführung gab.

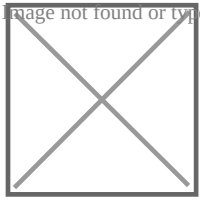
Das hat gut geklappt (War die Methode geeignet? Was muss unbedingt bedacht werden, damit es gelingt?)

Sollte die Idee mit den Wunsch-Bäumen von anderen nachgemacht werden, können wir nur empfehlen auf Sicherheit zu achten. Bei Arbeiten mit Holz und Sägen ist besondere Vorsicht geboten und auch der Draht und der Maschendraht bieten ein hohes Verletzungsrisiko. Wichtig ist genügend Zeit für das Projekt einzuplanen und nicht zu viele Unterschiedliche Gruppen an einem Baum arbeiten zu lassen. So stärkt man den Bezug zu dem eigenen Baum und die Freude daran zu arbeiten. Um die Blätter und Äpfel auszuschneiden ist es hilfreich im Vorfeld einige Schablonen anzufertigen, die den Kindern die Arbeit erleichtert.

Das sollte man vermeiden (Hindernisse und Widrigkeiten?)

Der praktische Anteil am Projekttag selbst sollte relativ hoch sein. Den Kindern macht es am meisten Spaß, mit Ihren eigenen Händen zu arbeiten und etwas herzustellen.

Image not found or type unknown



Der Wunsch-Baum wird bemalt



Der bemalte Wunsch-Baum steht im Schulhof



Kinder mit dem bemalten Wunsch-Baum



Bemalter Wunschbaum